



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten Nachricht, daß Gott der Allmächtige in Seinem unerforschlichen Ratschlusse unseren innigstgeliebten Gatten, Sohn, Vater, etc., den

Hochwohlgeborenen Herrn

Ing. Julius v. Bertleff-Maurer

I. u. I. Oberleutnant a. D. und ehem. Kreisführer des oberösterreichischen Heimatschutzes des oberen Mühlbierfels, Adjutant des Bundesführers, Besitzer des Militärverdienstkreuzes mit den Schwertern, der beiden Signum laudis mit den Schwertern, des Karl Truppenkreuzes, etc., etc.

am Freitag, den 9. November 1934, um 19 Uhr, nach langem, schweren, heldenmütig ertragenen Leiden, versehen mit heil. Sterbesakramenten und nach öfteren Empfang der heil. Kommunion, im 41. Lebensjahre, zu Sich abberufen.

Die irdische Hülle des teuren Verstorbenen wird Dienstag, den 13. November 1934, um 8 Uhr morgens, in der Leichenhalle des Allgemeinen Krankenhauses (9., Spitalgasse, Sittertor) aufgebahrt sein, dortselbst um 13³⁰ Uhr, feierlichst eingesegnet, sodann in Klosterneuburg um 15 Uhr, in der Stiftskirche abermals feierlich eingesegnet und hernach auf dem oberen Stadt-Friedhofe nach nochmaliger Einsegnung im Familiengrabe beigesetzt.

Die heil. Seelenmesse wird am Mittwoch, den 14. November 1934, um 8 Uhr früh, in der Stiftskirche zu Klosterneuburg gelesen werden.

Wien, am 10. November 1934.

Clara Bertleff-Maurer, geb. v. Werner
als Mutter

Louise Sentner, geb. v. Bertleff-Maurer
als Schwester

Antonia Bertleff-Maurer,
geb. Baronin Lederer
als Gattin

Maria-Luise Bertleff-Maurer,
Elisabeth Bertleff-Maurer
als Kinder

Marie Anne Lederer, geb. v. Czerny
als Schwiegermutter

Dr. Rudolf Sentner
I. u. I. Major a. D., Finanzrat,
Dr. Hugo Lederer
Ministerialrat im
Bundesministerium für Finanzen
als Schwäger



E 74.842



S. H.

Ing. Ernst Prof

Hilfskath. u. d. Praxen

Krankh. Med. öst.